



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Rahmenbedingungen für öffentliche Beschaffungen

**IT-Beschaffungskonferenz
28. August 2013**

Stéphanie Rey, Rechtsanwältin
Kompetenzzentrum öffentliches Beschaffungswesen Bund (KBB)



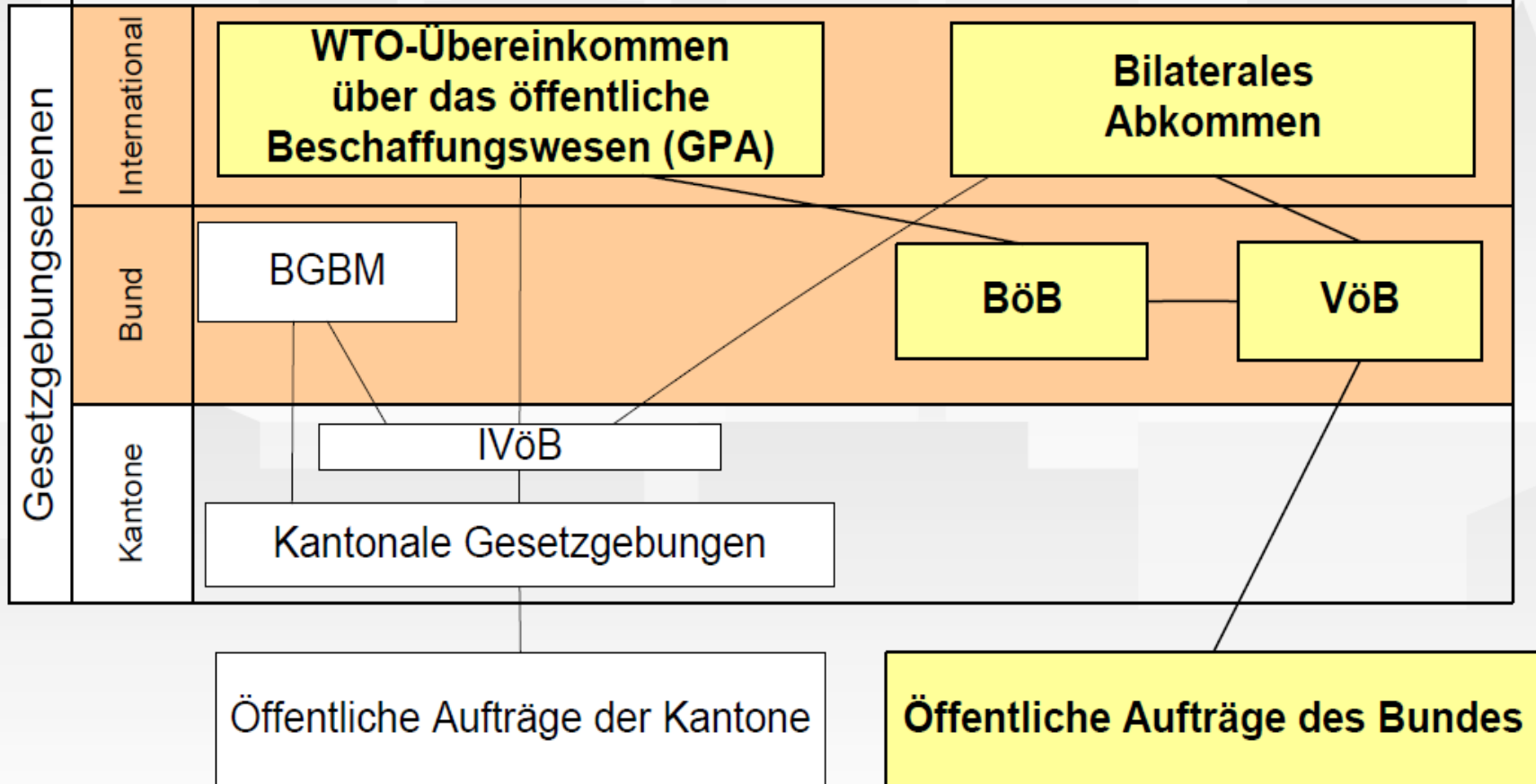
Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Grundprinzipien
- Verfahrensarten und -wahl, Schwellenwerte



Rechtliche Grundlagen

Überblick über die Rechtsgrundlagen im öffentlichen Beschaffungswesen

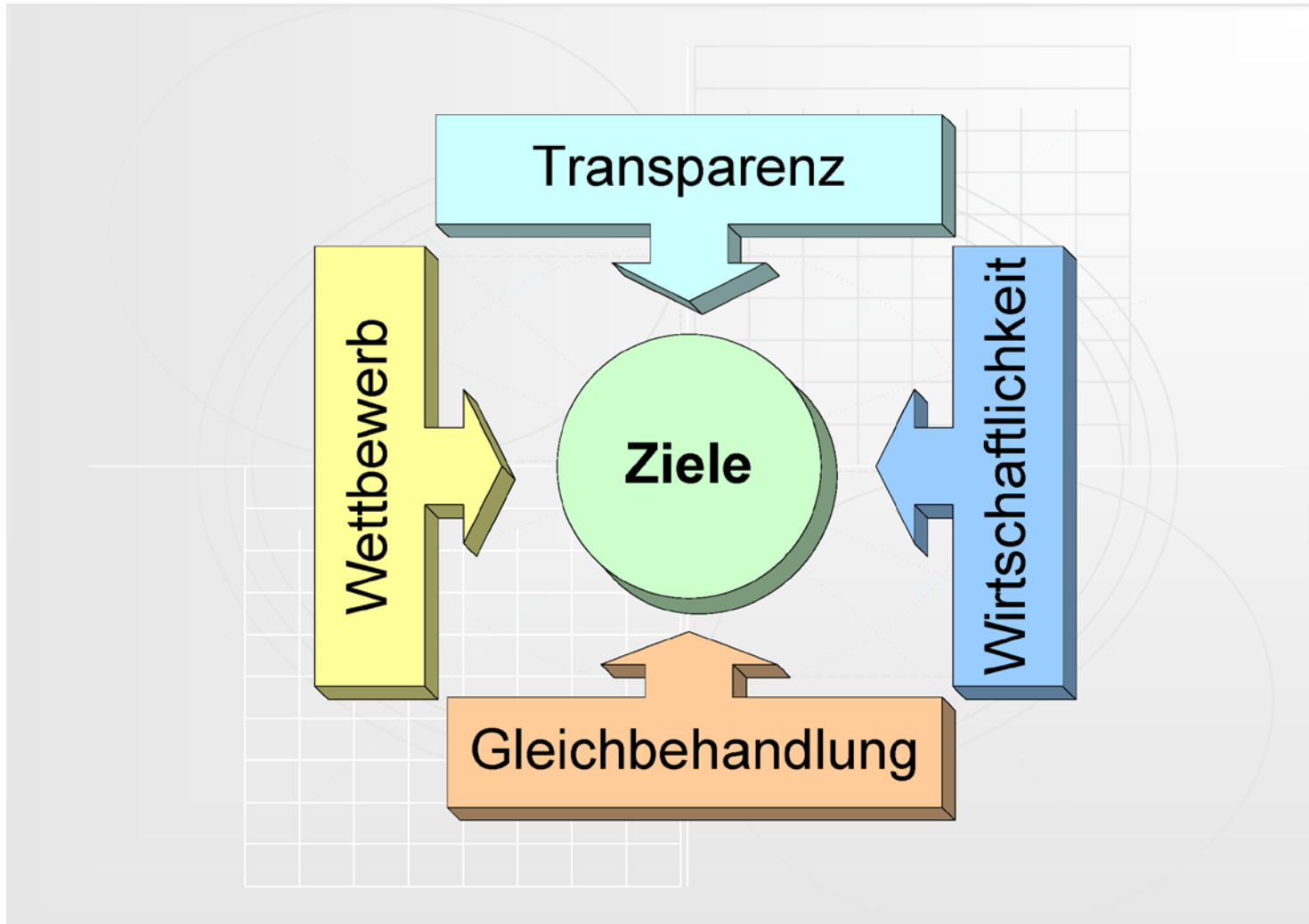


BGBM: Bundesgesetz über den Binnenmarkt

IVöB: Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen



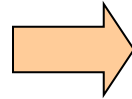
Grundprinzipien





Verfahrensarten

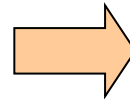
- **Offenes Verfahren**
- **Selektives Verfahren**



- Mit Ausschreibung & Zuschlagspublikation
- Mit Beschwerdemöglichkeit

Schwellenwert Fr. 230'000.- Güter & Dienstleistungen

- **Einladungsverfahren**
- **Freihändiges Verfahren**
(für Bagatellen)



- Ohne Ausschreibung & Zuschlagspublikation
- Keine Beschwerdemöglichkeit

Aber: **Freihändiges Verfahren für Ausnahmefälle**

- Auch oberhalb Schwellenwert zulässig, strenge Voraussetzungen
- Mit Zuschlagspublikation & Beschwerdemöglichkeit



Verfahrenswahl

Darf die Verfahrensart frei gewählt werden?

NEIN! Sobald Schwellenwert erreicht:

Ausschreibungspflicht;

Aber: Freie Wahl ob offenes oder selektives Verfahren

Sind freihändige Verfahren oberhalb der Schwellenwerte zulässig?

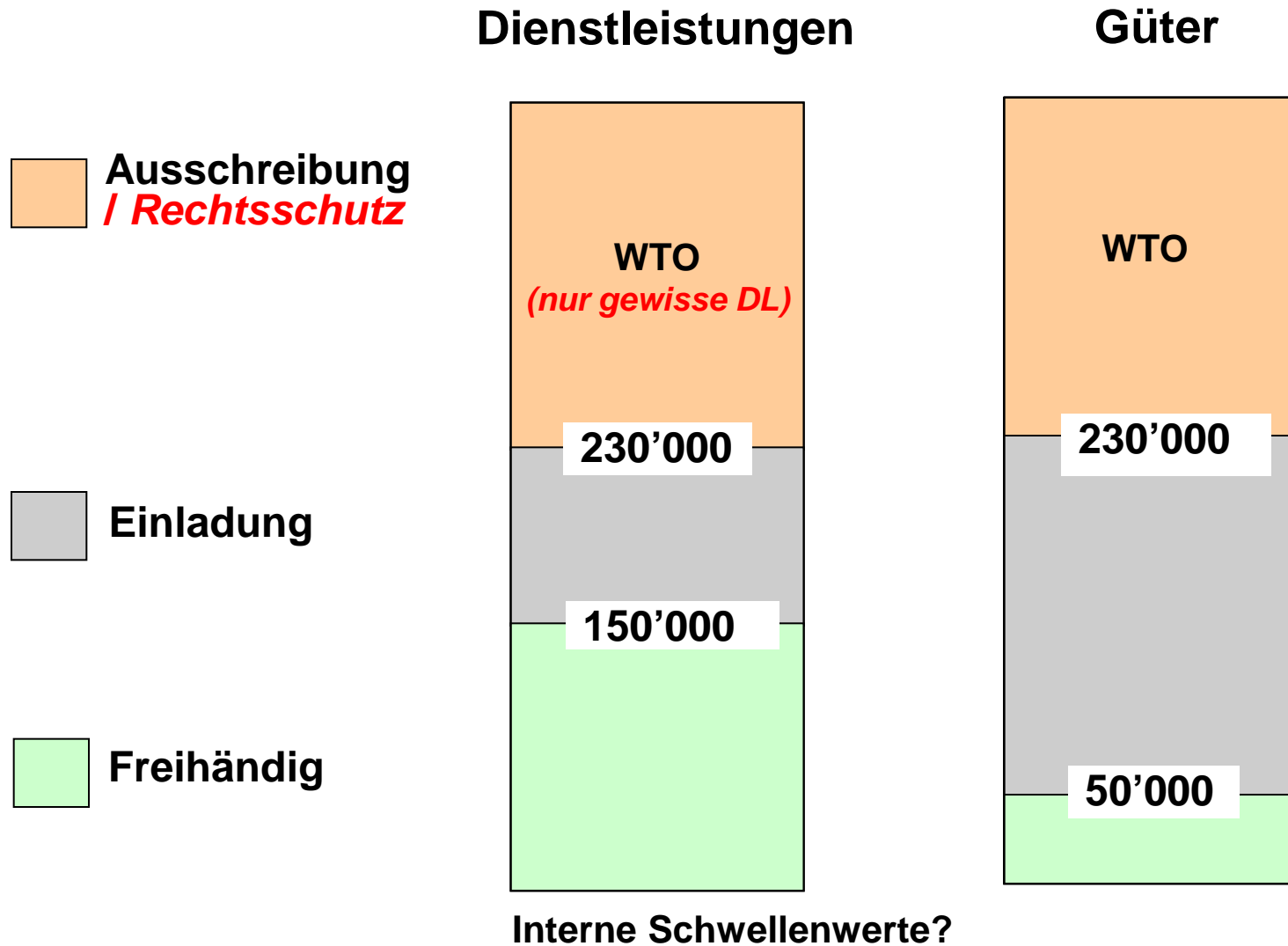
Ja, wenn strenge Voraussetzungen erfüllt:

- Dringlichkeit
- Folgebeschaffung ohne Möglichkeit zu Anbieterwechsel
- Nur ein Anbieter technisch in der Lage etc.

! Wenn Voraussetzungen erfüllt → zulässiges Verfahren



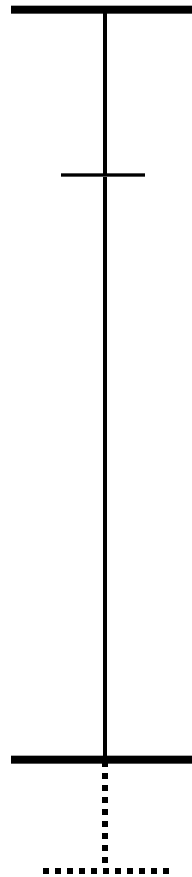
Schwellenwerte





Offenes Verfahren (Art. 14 BöB)

Offertfrist:
mind. 40 Tage



Ausschreibung

Frage-Antwort-Runden

Öffnung Angebote

Bereinigung

Evt. Verhandlungen

Evaluation der Angebote

Rekursfrist:
20 Tage



Zuschlag

Evt. Debriefing
Vertrag

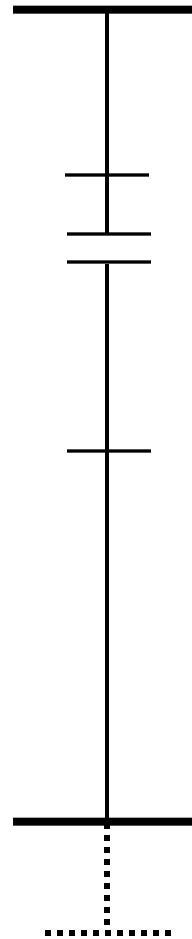


Selektives Verfahren (Art. 15 BöB)

Antragsfrist:
mind. 25 Tage

Offertfrist:
mind. 40 Tage

Rekursfrist:
20 Tage



Ausschreibung

Frage-Antwort-Runden

Präqualifikation

Frage-Antwort-Runden

Öffnung Angebote

Bereinigung

Evt. Verhandlungen

Evaluation der Angebote

Zuschlag

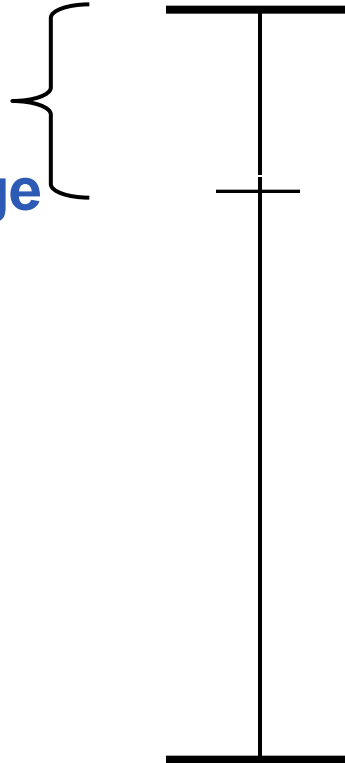
Evt. Debriefing

Vertrag



Einladungsverfahren (Art. 35 VöB)

**Offertfrist:
Nicht geregelt
Regel ca. 20 Tage**



Marktanalyse (Eignung)

**Einladung bestimmter
geeigneter Anbieter**

Frage-Antwort-Runden

Öffnung Angebote

Bereinigung

Evt. Verhandlungen

Evaluation der Angebote

**Zuschlag und Vertrag
Keine Beschwerde-
möglichkeit**



Freihändiges Verfahren (Art. 13 BöB und 13 VöB)

**Offertfrist:
Nicht geregelt
In der Regel kurz**

**Freihänder für
Ausnahmen
(WTO)**

**Rekursfrist:
20 Tage**

**Marktanalyse
(Eignung/Angebot)**

Anfrage konkreter Offerte

Klärung offener Fragen

Öffnung Angebot

Evt. Verhandlungen

**Bei Bagatellen ohne
Zuschlagspublikation und
Beschwerdemöglichkeit**

Zuschlag

Evt. Debriefing

Vertrag



Fazit & Ausblick

- **Enges Korsett:** Rahmenbedingungen sind durch internationale Verträge und nationale Erlasse vorgegeben
- **Ausblick:** Rev. GATT/WTO-Abkommen im April 2012 von Schweiz unterzeichnet; Koordinierte Umsetzung durch Bund & Kantone



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stéphanie Rey

KBB / BBL

stephanie.rey@bbl.admin.ch

031 / 32 5 07 08